

GL417	Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung
2013-2023		PII.1

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	65	Drebach	Erzgebirgskreis	V 8
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	65			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2021

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
Deutsches Weidelgras				Wiesenschwingel				Wiesensieschgras		Rohrschwingel	
<i>früh</i>		<i>spät</i>									
Artesia (t)	38,0	Ambero	40,0	Navarra (t)	13,0	Tetrax	6,0	Comer	11,0	Lipalma	60,2
Arvicola (t)	37,0	Elgon (t)	28,0	Virtuose (t)	12,0	Praxilla	5,0	Rasant	7,0	Hykor	57,4
Picaro	25,0	Charisma (t)	23,0	Mephisto	10,0	Cosmolit	4,0	Classic	6,0	Otaria	51,6
Mittelwert	33,3	Quadriga (t)	22,0	Rivaldo (t)	9,0	Pradel	3,0	Aturo	4,0	Jugurta	51,6
		Bargizmo	22,0	Irondal (t)	9,0	Lifara	1,0	Mittelwert	7,0	Elogie	41,6
<i>mittel</i>		Albion	22,0	Mokari	7,0	Cosima	1,0			Mittelwert	52,5
Eurostar (t)	54,0	Blog	21,0	Mittelwert	17,5	Mittelwert	3,3				
Rodrigo	45,0	Sirius (t)	20,0								
Barnauta (t)	40,0	Toddington	20,0			Festulolium					
Missouri (t)	21,0	Barforma	20,0			Mahulena	60,8				
Melverde (t)	20,0	Serafina (t)	20,0			Paulita	14,0				
Tribal (t)	14,0	Novello (t)	17,0			Achilles	8,0				
Birtley (t)	13,0	Valerio (t)	16,0			Perseus	3,0				
Noah	11,0	Chouss (t)	16,0			Felopa	1,0				
Fennema	10,0	Barflip	15,0			Mittelwert	17,4				
Weigra	10,0	Skiron	14,0								
Diwan (t)	9,0	Meltador (t)	14,0								
Gabor (t)	7,0	Barimero	14,0								
Mittelwert	21,2	Gossip (t)	13,0								

Der Versuch wurde im August 2013 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 8. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Im Jahr 2014 musste allerdings ein starker Durchwuchs von Welschem Weidelgras festgestellt werden, der auch im Jahr 2017 in geringeren Anteilen noch vorhanden war, sich aber zum Boniturtermin in Wuchsform und Wuchshöhe von den anderen Arten unterschied. Das Welsche Weidelgras ist eine Auswirkung der in den vorangegangenen Jahren vom Betrieb durchgeführten Nachsaaten. Die Ertragsanteilschätzung erfolgte im Jahr 2021 zum 3. Aufwuchs. Im Jahr 2018 war der Anteil an Deutschem Weidelgras, begünstigt durch Trockenheit, deutlich gesunken und hat sich seitdem nicht wieder erholt. Die Anteile an Wiesensieschgras und Wiesensrispe ersetzen das Deutsche Weidelgras. Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig. Nur MAHULENA hat als Rohrschwingeltyp eine höhere Konkurrenzskraft und kann die hohen Anteile in der Mischung halten. Der Weißklee wurde aus der Wertung genommen. Er wird in zukünftigen Ausdauerprüfungen nicht mehr angelegt, da er ab dem 3. Hauptnutzungsjahr nur noch in Spuren in Mischung und Reinsaat zu finden ist.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.:	Abteilung Landwirtschaft	Versuchsjahr
ArGr Feldversuche	Referat:	75 Grünland, Weidetierhaltung	
Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	Bearbeiter:	Frau Cordula Kinert	2021